Standheizung startet nicht 7L EZ 2005

Beitrag von „LAMA“ vom 21. November 2017 um 20:15

Hallo Freunde

Kenne mich nicht besonders aus mit der Standheizung meines 2005er 3.0 tdi 7L den ich erst seit 2 monaten habe.
Ich gehe davon aus dass es eine Standheizug is da ich eine Fernbedinung mitbekommen habe und im Dachhimmel sich 5 Timer programmieren lassen.
Dachte erst sie funktioniert garnicht als ich vor 2 monaten alle Funktionen meines T ausprobiert habe, aber jetzt wo es die ersten male richtig richtig kalt am morgen ist 0°oder darunter ist mir aufgefallen. Das beim ausschalten vor erreichen der Betriebstemperatur ein kleiner düsenjet(SH) unterm linken kotflügel zwischen 10sek-und 1min nachläuft.
Aber per Fernbedienug lässt sie sich auch nicht einschalten Led in der Fb läuchted 2 sek grün aber nichts passiet.
Beim betätigen des einschaltsymbol (3wellen) bei laufendem motor oder nur mit zündung. Bleiben die 3 wellen für circa 5-7sek schwarz hinterlegt danach wechselt es in die vorherige ansicht, selbiges beim gebläse. Einschaltzeit 30 min.
Stellt mann den timer, läuft die zeit ab, der timer verschwindet aus dem display und nichts passiert. Der zuheizer startet nur wenn es das auto selbst es möchte kein externes betätigen möglich.
Batterie im heck 12.9V
Tank nicht in reserve.

Würde mich über Tipps freuen.
Grüße Peter

Beitrag von „mark1“ vom 21. November 2017 um 20:54

Lies es mal mit VCDS aus- dann kann man sehen, ob sie sich verriegelt hat (passiert nach mehrfachem vergeblichen Anlaufversuch)

Gruss
Mark

Beitrag von „LAMA“ vom 21. November 2017 um 21:12

Hallo mark
Muss mal schauen ob ich an ein vcds auslesgerät komme
Sie startet ja aber nur als zuheizer wenn das dies selbst tuht also währed dem betrieb wenn es kalt ist.

Grüße
Peter

Beitrag von „coala“ vom 21. November 2017 um 21:18

Servus,

ist die Verriegelung aktiv, sind beide Funktionen betroffen, also Standheiz- und Zuheizfunktion. Das muss an was anderem liegen...

Grüße
Robert

Beitrag von „Todi“ vom 21. November 2017 um 22:22

> Zitat von LAMA
>
> Muss mal schauen ob ich an ein vcds auslesgerät komme

Servus Peter,

Wenn du die knappe Stunde Fährt nach Bad Wörishofen nicht scheust, kann ich dir zumindest mit dem VCDS helfen. . Alles weitere entscheidet sich wenn der Fehler feststeht. Kannst die Fahrt ja mit einem Besuc/ der Therme verbinden, dann lohnt sich das auch

Bei Interesse meld dich bitte per PM

Gruß
Todi

Beitrag von „Janni“ vom 22. November 2017 um 09:19

Moin,
ich häng mich hier mal dran. STH und Zuheizer laufen nicht mehr.
Ich habe per OBDeleven Fehler gelöscht und gesehen, dass die STH verriegelt ist. Alle weiteren Funktionen die man da ansprechen kann funktionieren, ebenfalls die Restwärmefunktion.

Kann jemand eine Werkstatt im Raum WF oder BS empfehlen die gleich weiss was sie tun muss? Oder geht die Entriegelung auch mit OBDeleven?

Peter, hat es bei Dir schon geklappt?

Beitrag von „LAMA“ vom 22. November 2017 um 18:41

Also die SH /ZH strated jetzt garnicht mehr auch nicht während dess betriebs.
Ich hatte letzens den anlasser ausgetauscht und dabei die batterien 3 stunden abgeklemmt, könnten sich dabei die steuergeräte resetet haben und somit die SH entriegelt haben. Weil danach ist es mir ein paarmal aufgefallen dass der ZH läuft.
Womöglich ist sie jetzt wieder komplettverriegelt?
Aus welchen ursachen wird die SH verriegelt?
Kann mann diese nur mit vcds entriegeln?
Lohnt es sich ein vcds intevace zuzulegen(bin ein landmaschienenmechaniker nötiges technisches verständnis also vorhanden)

Möchte meinen touareg eigentlich nicht in eine werkstatt bringen.
Freue mich über noch mehr tipps . Bin fasziniert wie schnell man hier antworten bekommt.

Grüße Peter.

Beitrag von „mark1“ vom 22. November 2017 um 18:56

Man kann es auch ohne VCDS resetten (s.Bild)

Reset Standheizung.PNG

Ich möchte mein VCDS nicht mehr missen- es hat mir den Kaufpreis schon vielfach eingespart...
Gruss
Mark

Beitrag von „Janni“ vom 22. November 2017 um 20:31

Hallo Mark, welche Sicherung ist das? Links Nr 48?

Beitrag von „mark1“ vom 22. November 2017 um 20:43

Bei mir ist es SB4 (Armaturenbrett links) 20A- nennt sich auch Steuergerät Heizung J162...

Gruss
Mark

Beitrag von „Janni“ vom 23. November 2017 um 10:07

Ok, stimmt:
SB4 - Zusatzwasserheizung/ Zuheizer 20A
Die Prozedur (Bild) mit Zündung an oder aus?

Beitrag von „mark1“ vom 23. November 2017 um 15:12

Ist im Beschrieb nicht definiert- da Du aber der SH sowieso den Saft abklemmst, sollte es keinen Unterschied machen...

Ich würde einfach beides probieren, erst ohne dann mit Zündung...

Gruss
Mark

Beitrag von „Janni“ vom 23. November 2017 um 15:24

Ich habe es eben ohne Zündung gemacht, nur leider kein Test möglich, wir haben +15°C Aussentemperatur 😱

Beitrag von „mark1“ vom 23. November 2017 um 15:30

Die Standheizung sollte immer gehen- ausser Dein Kühlwasser hat über 70 Grad..

Gruss
Mark

Beitrag von „coala“ vom 23. November 2017 um 16:27

> Zitat von mark1
>
> Die Standheizung sollte immer gehen- ausser Dein Kühlwasser hat über 70 Grad.. [...]

Servus Mark,

der 7 L ist bei mir schon ne Weile her, aber zumindest beim 7 P ist es so, dass beim Druck aufs Knöpfchen oder via Timerprogrammierung oberhalb einer bestimmten Außentemperatur die Funktion Standlüftung statt Standheizung aktiviert wird.

Grüße
Robert

Beitrag von „mark1“ vom 23. November 2017 um 17:06

Beim 7P kenn ich mich nicht aus- ich weiss aber aus eigener Erfahrung von meinem 7L (wollte im Sommer mit der FB per Standlüftung kühlen und hatte das nicht umgestellt), dass ich dann bei 30 Grad Aussentemperatur in ein "gut gewärmtes" Fahrzeug bei laufender Standheizung einsteigen musste biggrin: Image not found or type unknown

Gruss
Mark

P.S.: Man kann sein Geld auf zwei Arten schnell halbieren:
- neues Auto kaufen
- sich scheiden lassen

=> ich kann mir beides nicht leisten

Beitrag von „Janni“ vom 26. November 2017 um 19:19

Guten Abend, ich habe den Zuheizer per Vcds am Freitag entriegeln lassen, heute beide Batterien voll aufgeladen und getankt. Nun wollte ich die Standheizung nochmal testen. Es dauerte etwas bis die in Gang kam, dann quietschte es komisch danach war Stille und weisser Rauch kam aus dem Motorraum. Hat einer ne Ahnung was passiert sein kann?

Ich trau mich jetzt nicht sie nochmal anzumachen.

Beitrag von „mark1“ vom 26. November 2017 um 21:23

Das könnte eine Überhitzungsabschaltung wegen nicht laufender Pumpe gewesen sein- Du kannst die Pumpe per VCDS direkt ansteuern zum Testen... Eine defekte Pumpe gibt leider keine Fehlermeldung

Gruss
Mark

Beitrag von „mark1“ vom 26. November 2017 um 21:58

Und vorher Relais J160 und zugehörige Sicherung (bei mir SB 2 15A) checken..
Gruss
Mark

Beitrag von „Janni“ vom 27. November 2017 um 10:08

Moin,
ich habe vorher alle anwählbaren Komponenten mittels OBDeleven angesprochen und Rückmeldung der Komponenten bzw. keine Fehlermeldung erhalten.
Nach der Qualmaktion gestern habe ich noch eine Testfahrt gemacht und der Zuheizer hat brav gearbeitet, keine Fehlermeldung danach abgelegt. Heute morgen wurde es Innen wieder sehr langsam warm, obwohl ich meine den Zuheizer gerochen zu haben.

Beitrag von „Janni“ vom 27. November 2017 um 13:14

So nun, habe ich den Fehler mit dem Qualm nochmal gehabt: Verbrennungsluftgebläse, Kurzschluss nach Masse

Muss er jetzt in die Werkstatt oder kann man noch etwas probieren?

Beitrag von „mark1“ vom 27. November 2017 um 13:30

Schau mal hier, da ist einiges beschrieben:
https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...sch-links-vorne

Die Webasto-Anleitungen und Software schicke ich Dir per Mail

Gruss
Mark

Beitrag von „Janni“ vom 13. Dezember 2017 um 10:52

Moin, kurze Rückmeldung. Das Gebläse wurde getauscht, all in rund 460€.
Nun beobachte ich noch, ob alles so anspringt wie es soll.

Nur leider muss ich feststellen, dass manchmal Abgase vom Zuheizer in den Innenraum geleitet werden. Hat hier noch jemand eine Idee für Abhilfe?

Beitrag von „bizkit“ vom 13. Dezember 2017 um 19:01

Hallo grüß Dich,

evtl. war die Verbrennung noch nicht ganz ok.
Das Gebläse läuft eigentlich nach dem Abschalten noch eine Weile nach um das zu verhindern.
Bei meiner Anlage passiert das nur nach einer Notabschaltung oder aktuell wegen des defekten Steuergerätes.

Gruss
Marco

Beitrag von „mark1“ vom 13. Dezember 2017 um 19:07

> Zitat von Janni
>
> Moin, kurze Rückmeldung. Das Gebläse wurde getauscht, all in rund 460€.
> Nun beobachte ich noch, ob alles so anspringt wie es soll.
>
> Nur leider muss ich feststellen, dass manchmal Abgase vom Zuheizer in den Innenraum geleitet werden. Hat hier noch jemand eine Idee für Abhilfe?

Kann es sein, dass die Schraube des SH-Auspuffs nicht richtig festgezogen ist (entweder an der SH selbst oder am Kupplungsstück)? Dann würde es hinter die Radhausschale qualmen... Nimm doch mal die Schale ab und beobachte das bei laufender SH

Gruss
Mark

Beitrag von „posiilgi“ vom 13. Dezember 2017 um 20:30

Hallo,

Ich hatte bei meiner Aufrüstung ein ähnliches Fehlverhalten. Es lag nicht am Zugheizer, sondern die Zusatzwasserpumpe war der Verursacher der Probleme. Diese war fest, konnte somit das Wasser nicht zum Zirkulieren bringen, Standheizung hat direkt wieder abgeschaltet.
Einfacher Test, um herauszufinden ob es bei dir die selbe Ursache hat: Stell dein Auto warm ab und betätige die Restwärmetaste (falls vorhanden). Wenn nach wenigen Minuten nur noch kalte Luft ausströmt, ist die Pumpe hin. Sie sitzt, wenn ich mich recht entsinne, im Radhaus, direkt neben dem Zuheizer.

Gruß Christian

Beitrag von „mark1“ vom 13. Dezember 2017 um 21:04

Oder Du gibst mal 12V Spannung direkt auf den Relaisausgang..
Gruss
Mark

P.S.: bei wem hast Du den Austausch machen lassen?

Beitrag von „Janni“ vom 14. Dezember 2017 um 09:30

Moin, den Austausch habe ich bei einer freien Meisterwerlstatt machen lassen bei der ich bisher gute Erfahrungen gemacht habe.
Die Restwärmefuntion ist in Ordnung, war vor dem Tausch auch schon ok.

Heute Morgen hat es 1A funktioniert, ohne aus der Mortorhaube zu qualmen. Also nur normale Abgase links unten. Die Standheizzeit steht auf 20min. Nach 10min bin ich eingestiegen und losgefahren. Im Display im Dachhimmel stand weiterhin Heizen, und nach dem Abstellen wollte er 10min weiter Heizen. Ich denke das entspricht der normalen Funktion!?

Kann es sein, dass die Standheizung einfach mal länger laufen muss, um etwas frei zu brennen, da der Zuheizer wegen des defekten Gebläses längere Zeit nicht lief?
Ist das durch die Zuheizerfunktion im Normalfall, wenn alles funktioniert, schon gegeben?

Beitrag von „mark1“ vom 14. Dezember 2017 um 11:54

Das könnte natürlich sein- glaube ich aber nicht. Die SH läuft als Zuheizer genauso, als wenn Du Sie manuell oder per Fernbedienung startest...
Der einzige Unterschied könnte die Zusatzwasserpumpe sein, die im Zuheizerbetrieb eigentlich nicht gebraucht wird.
Gruss
Mark

Beitrag von „Janni“ vom 16. Januar 2018 um 13:06

Grrrr.... schonwieder isse verriegelt: Fehler Code 02251 Batterien sind aufgeladen und Sprit halb voll. 🙈

Beitrag von „LAMA“ vom 27. November 2019 um 20:08

Hallo Freunde

Lange habe ich meine nicht funktionierende Standheizung ignoriert.
Durch zuwachs an VW fahrzeugen in der Familie habe ich mir dann doch selbst ein VCDS gemacht um mal meine Standheizug flott zu bekommen. Und folgendes festgestellt.

-Zuheizer verriegelt
Fehlercode 01233 Absperrventil für Kühlmittel Heizung N279
007 kuzschluss nach masse.
-Fehlercodes gelöscht fehler, fehler erscheint nicht wieder.
-Zuheizer entriegelt.
-Keine Funktion der SH oder ZH, keine Fehlercodes

- In den Grundeinstellungen(Vcds) einen Funktionstest der SH durchgeführt, Sie startet problemlos ohne fehler zu setzen. Lässt sich auch immer wiederholen.
-Motorvorwärmung aktiviert um N279 Absperrventil zu deaktivieren.
-keine Funktion der SH, ZH per Funk, Timer, oder der knopf am Dachdisplay.

Hier irgendwo liegt der fehler
-Abschaltspannung STG18>anpassung> kanal07 geprüft
Eingestellter Wert 154 (meldung vom VCDS hierzu: Wertebereich 90- 154(9.0-15.4V) Standartwert 105.
- Ich hab mich gefreut, wie soll die SH bei 15.4V anschalten können.
-versucht die Abschaltspannung auf 105 zubekommen wenn er schon standadtwert sagt. Egal was ich mache ich bekomme den wert nicht weiter runtergesetzt wie 143 darunter versuchte wert springen automatisch im getesteten wert au 143 und der übernehmen Button lässt sich nicht drücken.
-Also suche ich weiter, habe in anderen Foren gelesen die Codierung Sollte auf 0000000 stehen meine ist aber 0000100 also möchte ich das ändern>Fehler 31Wert außerhalb des gültigen Wertebereich.
-Wird hierführ eine Zugriffsberechtigung benötigt? In diesem Menüpunkt habe ich kein gefunden, weil ich gelesen habe das generiert das system selbst. Was ist hier einzugeben?
-Bei einer Startung der SH drurch das Grundeinstellungen Menü habe ich des öfteren mir ein paar Auslesedaten der SH Anzeigen lassen. Alle werte verhalten sich so wie ich es erwarten würde bis auf die Anzeige "Abschaltbedingungen". Diese wert zeigt vor und währen dem Start 1111011.
-Ist die fehlende 1 meine falsch eingestellte Abschaltspannung?

Wüsste nicht wass ich noch probieren sollte.
Hoffentlich kann sich jemand einen Raim machen.
Danke und grüße
Peter

Beitrag von „LAMA“ vom 24. Januar 2020 um 12:21

Hallo freunde

Kann mir hierzu niemand Helfen.?

Beitrag von „schmuddel1“ vom 25. Januar 2020 um 17:03

tach ock

Kann das sein das die Wasserpumpe an der Heitung kaputt ist ? Das war bei mir so Angeheist ,Wasser nicht losgeworden und ausgegangen wegen zu warm .

gruß schmuddel1